



Sonneberg im April 2025

Liebe Kolpinggeschwister,

„Geheimnis des Glaubens – im Tod ist das Leben.“

Wir gehen dem Höhepunkt des Jahres entgegen – der Feier von Tod und Auferstehung des Herrn.

„Wir feiern seinen Tod“ - das klingt sehr merkwürdig. Natürlich ist nicht der Tod Jesu Anlass zur Freude, sondern die Liebe, die ihn bewegt hat, selbst den Tod auf sich zu nehmen, für uns Menschen, denen er sich gleichgemacht hat.

Der hl. Paulus schreibt: Jesus war „gehorsam bis zum Tod am Kreuz“. Er konnte nicht anders, aus Liebe, in Treue zum Vater im Himmel, im Vertrauen auf ihn.

Wir werden „mitgehen“, so gut wir können, in der Feier der Kartage – und dadurch, dass wir selbst uns von der Liebe Gottes leiten lassen in unserem Alltag.

Wir dürfen etwas von der Freude des neuen Lebens spüren, wenn wir Ostern feiern – und auch immer dann, wenn die Auferstehung in unserem alltäglichen Leben schon „durchscheint“.

Euch allen frohe und gesegnete Ostern –
und herzliche Grüße!

Winfried Mücke

Diözesan-Präses Winfried Mücke